



Fraktion im Kreistag
des Landkreises Hildesheim



Fraktion im Kreistag
des Landkreises Hildesheim



Fraktion im Kreistag
des Landkreises Hildesheim



Erste Kreisrätin Evelin Wißmann
allgemeine Vertreterin des Landrates

Hildesheim, 06. Juli 2021

o.V.i.A.

**Erlass einer Nachtragshaushaltssatzung;
Senkung der Kreisumlage – Förderung der Anschaffung von Luftreinigungsanlagen
in Kindertagesstätten und in Kindertagespflegestellen
TOP 3 Ausschuss 1 08.07.2021,
TOP 3.6 Kreisausschuss 12.07.2021 und
TOP 4.1 Kreistag 15.07.2021**

Sehr geehrte Frau Wißmann,

wir stellen hiermit folgenden Antrag:

1. Der Hebesatz für die Kreisumlage wird für das Haushaltsjahr 2021 auf 65,6 v.H. der Umlagegrundlagen nach dem Niedersächsischen Finanzausgleichsgesetz (NFAG) festgesetzt. Für Gemeinden, welche die Vereinbarung zur Wahrnehmung der Aufgaben der Kindertagesbetreuung abgeschlossen haben, wird der Hebesatz auf 54,4 v.H. der Umlagegrundlagen nach dem NFAG festgesetzt.
2. Der Landkreis Hildesheim fördert die Anschaffung von Luftreinigungsanlagen in Kindertagesstätten und in Kindertagespflegestellen mit einem Förderbetrag in Höhe von bis zu 3.500 € je Anlage. Die Träger der Einrichtungen beteiligen sich mit einem Eigenanteil von 20 % an der Finanzierung der Anlagen. Für diesen Förderzweck stellt der Landkreis Hildesheim einen Haushaltsansatz in Höhe von 1.750.000 € zur Verfügung. Die Kreisverwaltung wird ermächtigt, die näheren Einzelheiten in einer Förderrichtlinie zu regeln.

Begründung:

Der Landkreis Hildesheim hat im Haushaltsjahr 2020 einen Überschuss in Höhe von rund 13 Mio. € erzielt. Wir sind aufgrund dieser positiven finanziellen Entwicklung der Auffassung, dass die Städte und Gemeinden im Haushaltsjahr 2021 in einem angemessenen Umfang entlastet werden sollten. Mit der beantragten Senkung der Kreisumlage ist ein Finanzvolumen in Höhe von rd. 4,9 Mio. € verbunden (vgl. Antwort der Verwaltung vom 29.06.2021). Zudem sind wir der Auffassung, dass der Landkreis Hildesheim als zuständiger örtlicher Träger der Kinder- und Jugendhilfe unverzüglich dafür Sorge tragen sollte, dass in den Kindertagesstätten und in Kindertagespflegestellen ausreichende Maßnahmen zur Reduzierung der Risiken durch SARS-CoV-2 durchgeführt werden. Für Kinder unter 12 Jahren ist bisher kein Impfstoff zugelassen worden. Daraus ergibt sich die Verpflichtung, diesen Personenkreis besonders zu schützen. Die Ansteckungsgefahren für Kinder in Kindertagesstätten und in Kindertagespflegestellen sind besonders hoch. Im Hinblick auf das Alter der Kinder kommt das Lüften in den Räumen der Kindertagesstätten und der Kindertagespflegestellen nur bedingt in Betracht. Daher müssen weitere Vorsorgemaßnahmen ergriffen werden. Ziel ist es, die Betreuung von Kindern in Kindertageseinrichtungen und in Kindertagespflegestellen möglichst uneingeschränkt durchführen zu können. Mit dem Finanzvolumen von 1,75 Mio. € können bei einem Förderbetrag von bis zu 3.500 € mindestens 500 Luftreinigungsanlagen angeschafft werden.

Im Ergebnis verwendet der Landkreis Hildesheim etwas mehr als die Hälfte des Überschusses des Haushaltsjahres 2020 zur Entlastung der Städte und Gemeinden und für dringend notwendige Vorsorgemaßnahmen in Kindertagesstätten und in Kindertagespflegestellen.

Dieser Antrag ersetzt den Antrag der Fraktion der Unabhängigen vom 22./24.06.2021.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Josef Stuke
finanzpolitischer Sprecher
Kreistagsfraktion Die Unabhängigen



f.d.R.
Anja Wucherpfennig
Fraktionsgeschäftsführung

gez. Dr. Bernd Fell
Fraktionsvorsitzender
FDP Kreistagsfraktion



f.d.R.
Melanie Partyka
Fraktionsgeschäftsführung

gez. Holger Schröter-Mallohn
Fraktionsvorsitzender
Kreistagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen



f.d.R.
Klaus Schäfer
Fraktionsgeschäftsführung

gez. Joachim Sturm
Fraktionsvorsitzender
Kreistagsfraktion Die Linke